

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche

(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte (Eingang: Charlottenstraße)

Tagungsbeitrag

130.- EUR / ermäßigt 80.- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose, Auszubildende und Studierende (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises (bitte eine Kopie bei der Anmeldung beilegen). Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden.

Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

Anmeldung

wird bis zum **04.11.2009** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 06.11.2009 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30 %. Ab dem 11.11.2009 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung.

Übernachtung

Für Gäste von außerhalb haben wir eine geringe Zahl von Einzelzimmern vom 11.-12.11.2009 zum Preis von 80,00 Euro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30, 10117 Berlin abrufbar bis zum **16.10.2009** vorreserviert. Bei Bedarf bitten wir Sie, sich direkt mit der Rezeption des Hauses unter **030/284 67-0** unter Angabe des **Stichwortes „Ev. Akademie“** in Verbindung zu setzen. Am 16.10.2009 erlischt unser Kontingent, weitere individuelle Anfragen sind aber möglich.

Tagungssekretariat

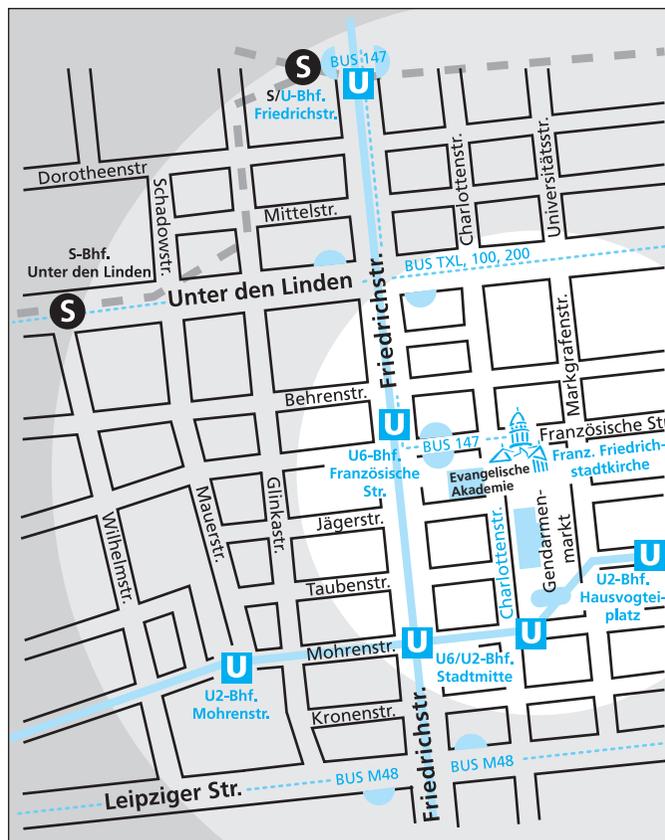
Silke Ewe
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel.: (030) 203 55 - 407
Während der Tagung: (01577) 197 58 56
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: ewe@eaberlin.de

Tagungsbegleitung

Verena Düntsch

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Paul Nolte Dr. Rüdiger Sachau
Präsident Direktor



Anreise

Vom Flughafen Tegel:

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrzeit ca. 40 Min.

Vom Flughafen Schönefeld:

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U 6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit ca. 60 Min.

Vom Berliner Hauptbahnhof:

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Str. Vom U-Bahnhof sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.



Evangelische
Akademie
zu Berlin



Frauenkarrieren in Medizin und Pflege

Qualität für die Zukunft
des Gesundheitssystems

11. bis 12. November 2009

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

www.eaberlin.de

Frauen in medizinischen und pflegerischen Berufen tragen wesentlich zu einer guten Versorgungsqualität im Gesundheitssystem bei. Neben einem hohen Maß an Fachwissen zeichnen sie sich durch Teamorientierung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aus. Ein modernes Gesundheitssystem, das auf innovative Versorgungsstrukturen und -inhalte setzt und die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt, kann auf die Fähigkeiten von Frauen nicht verzichten.

Bislang wird das Potential von Frauen jedoch nicht ausreichend genutzt. In der medizinischen und pflegerischen Praxis zeigt sich, dass Frauen in ihrer Karriereentwicklung nach wie vor benachteiligt sind. Zwar ist die Anzahl von Frauen, die ein Medizinstudium beginnen, gestiegen, die überwiegende Zahl der praktizierenden Mediziner sind jedoch Ärzte und mehr als 90 % der leitenden medizinischen Positionen werden von Männern besetzt.

In den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen steigt zwar der Männeranteil, neben dem Akutpflegebereich zieht es Männer jedoch wesentlich in die strategische Pflegeführung. Klassische Langzeitpflege unter den bekanntesten schwierigen Bedingungen bleibt unverändert eine Frauendomäne.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bedeutung von Frauenkarrieren für die Zukunft des Gesundheitssystems zu verdeutlichen und Perspektiven aufzuzeigen, wie sich Arbeits- und Karrierebedingungen für Frauen verbessern lassen.

Die Veranstaltung wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Public Health, Gesundheits- und Pflegepolitik, Medizinethik, Medizinsoziologie, an Mitarbeitende der Gesundheitsberufe und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Heidi Knake-Werner
Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

Katrin Lompscher
Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin



Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Stiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
Kontonummer: 5665 Bankleitzahl: 350 601 90 KD Bank eG, Berlin

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter www.eaBerlin.de.

Mittwoch, den 11. November 2009

- 13.30 Uhr **Anmeldung**
- 14.15 Uhr **Begrüßung**
- 14.30 Uhr **Gesundheit und Pflege – Branchen der Zukunft**
Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin

Karriereverläufe von Frauen und Männern in Medizin und Pflege

- 15.00 Uhr **Medizin:** Dr. Susanne Dettmer, Institut für Medizinische Soziologie, Charité, Berlin
Pflege: Prof. Dr. Olivia Dibelius, Lehrstuhl für Pflegewissenschaft und Pflegemanagement, Evangelische Fachhochschule Berlin

- 16.00 Uhr **Kaffeepause**

Frauenkarrieren – Qualität für die Zukunft des Gesundheitssystems

- 16.30 Uhr **Anforderungen an die künftige Gesundheitsversorgung – Welche Rolle spielen Frauenkarrieren?**
Prof. Dr. Birgit Babitsch, Leitung Versorgungsforschung, Berlin School of Public Health, Charité, Berlin
- Modernisierung der Professionsverständnisse in Medizin und Pflege**
Dr. Karl Kälble, Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS e.V.), Freiburg

- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Frauenkarrieren und Versorgungsqualität**
Diskussion mit:
Dr. Astrid Bühren, Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, Berlin
Karin Stötzner, Patientenbeauftragte für Berlin
Andrea Weskamm, Dipl.-Pflegerin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Bundesverband e.V., Berlin
Moderation: Adelheid Müller-Lissner, Medizinjournalistin, Berlin

Ende gegen 21.00 Uhr

Donnerstag, den 12. November 2009

Frauenkarrieren im Gesundheitssystem – Beispiele aus der Praxis

- 9.30 Uhr **Karriere in der ambulanten Pflege: kulturspezifische Pflege und Frauenförderung**
Dipl. Päd. Nare Yesilyurt-Karakurt, Leiterin des Pflegedienstes Deta-Med, Berlin
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Ärztinnen in Spitzenpositionen – Persönliche Erfahrungen**
Prof. Dr. Doris Henne-Bruns, Ärztliche Direktorin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Chirurgische Universitätsklinik Ulm
- Anschließende Diskussion**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Karriere in der stationären Pflege und weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Pflegende – Vortrag und Film „Pflege und Karriere?“**
Ilona Hanuschke, Pflegedienstleiterin am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau und Autorin des Dokumentarfilms „Pflege und Karriere“ (angefragt)

Frauenfreundliche Strukturen, mehr Transparenz, gezielte Frauenförderung – Wie lassen sich die Karrierebedingungen für Frauen in Medizin und Pflege verbessern?

- 15.00 Uhr **Diskussion**
Perspektive der Medizin: Prof. Dr. Doris Henne-Bruns
Perspektive der Pflege: Ilona Hanuschke (angefragt)
Perspektive der Politik: Mechthild Rawert, MdB, Ausschuss für Gesundheit, Berlin
Perspektive Public Health: Prof. Dr. Birgit Babitsch

Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr